

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 136 (1994)

Heft: 6-7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus der Berner Fakultät



Mitteilungen

aus der Berner Fakultät

Unsere Fakultät hat die alljährlich stattfindende Tagung der EAEVE (European Association of Establishments in Veterinary Education) am 6./7. Mai in Bern organisiert. Ursprünglich waren in der EAEVE die EU-Länder sowie Schweden, Norwegen, Österreich und die Schweiz vertreten. Heute sind über 50 Veterinärschulen aus ganz Europa Mitglieder dieser Organisation, u.a. auch Fakultäten aus der Türkei und aus Osteuropa. In Bern wurde u.a. diskutiert über die Harmonisierung von Lehrplänen und über das Verfahren zur Evaluierung der einzelnen Fakultäten. Letzteres beruht auf Freiwilligkeit und wird von den evaluierten Fakultäten bezahlt. Der Vorteil liegt darin, dass externe Fachleute das Lehrangebot und die Lehrpläne beurteilen und falls nötig Verbesserungsvorschläge machen. An der Tagung vorgestellt wurde auch das von der gemeinsamen Weiterbildungskommission der Berner und Zürcher Fakultäten erarbeitete Konzept zur Postgraduate-Ausbildung im paraklinischen und klinischen Bereich. Dieses bringt neben der Spezialisierung neu auch die Möglichkeit, den Grad eines PhD zu erwerben (eine detaillierte Information über das Programm erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt). Nach dem Ende der Tagung unternahmen viele Delegierte noch einen Ausflug auf die Kleine Scheidegg. Man bekam viele begeisterte Kommentare zu hören, sowohl was den offiziellen Teil des Treffens betrifft wie auch die Schönheit des Berner Oberlandes, welches sich bei strahlendem Sonnenschein von seiner besten Seite präsentierte.

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat Herrn Dr. Johann Lang, Lektor an der Klinik für Kleintiere,

auf Antrag der Fakultät den Titel «Privatdozent» verliehen, und die Studierenden haben Herrn Lang kurze Zeit später zum «Teacher of the Year» gewählt. Zitat aus der Laudatio: «Herr Lang bringt Licht ins Dunkel der Radiologie, er fordert und fördert und ist ein konsequenter und guter Mensch.» – Wir gratulieren Herrn Lang zu beiden neuen Titeln und hoffen, dass er seinen Enthusiasmus auch weiterhin zum Wohle der Studierenden und der Fakultät einsetzen wird.

Neues aus der Zürcher Fakultät



Wahlen

Auf Beginn des Sommersemesters 1994 wurden gewählt:

- als Ordinarius für Kleintierchirurgie PD Dr. Pierre Montavon, von Montavon JU
- als Extraordinarius für Veterinär-Ophthalmologie PD Dr. Bernhard Spiess, von Feuerthalen ZH

Bauliches

Der Neubau der Nutztierklinik wird auf Ende Mai 1994 nach dreijähriger Bauzeit fertiggestellt.

Ehrungen

Am 29.4.1994 verlieh die Fakultät im Rahmen des Dies academicus Prof. Dr. Johannes Storz, Baton Rouge, Louisiana/USA, den Grad eines Dr. med. vet. h.c. Diese Ehrung erfolgte in Anerkennung der hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Chlamydien- und Coronavirusforschung.

Mitteilungen

Mitgliedschaft bei ESVOT (Europäische Gesellschaft für veterinärmedizinische Orthopädie und Traumatologie) für alle Tierärzte mit Interesse an Klein- oder Grosstierchirurgie

Jedes Mitglied erhält die Fachzeitschrift V.C.O.T. (Journal of Veterinary and Comparative Orthopaedics and Traumatology) sowie eine Ermässigung der ESVOT-Kongressgebühren europaweit.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf DM 138.– und beinhaltet 4 Ausgaben der V.C.O.T. frei Haus.

Aufnahmeanträge sind auf Wunsch über die Chirurgische Tierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. U. Matis, Veterinärstr. 13, D-80539 München, erhältlich.

Weiterbildung

«Verhalten beim Hausschwein» Videoserie in 4 Folgen.

Hausschweine werden in sehr unterschiedlichen Aufstallungssystemen gehalten. Für die einzelnen Produktionsabschnitte stehen zudem je spezifische Einrichtungen zur Verfügung. Die Tiere aller Altersstufen befinden sich dabei in einem Spannungsfeld zwischen ihren eigenen Ansprüchen und den Gegebenheiten ihrer Haltungsumwelt. Dies wird in dieser Videoserie aus der Sicht der Verhaltensforschung dokumentiert.

Folge I

Normalverhalten im Familienverband (34 Min.)

Folge IIA

Geburten in einer Abferkelbucht ohne Fixierung der Muttersau (22 Min.)

Folge IIB

Geburt im Kastenstand (18 Min.)